

Neue Destille in Mittweida: Lokalpolitik trifft auf regionalen Genuss

Politiker weihen in Mittweida eine neue Destille ein. Ministerpräsident Kretschmer diskutiert mit Unternehmern über regionale Entwicklungen.

Die Bedeutung der neuen Destille für die Region Mittweida

In der Eventlocation Torfgrube 4 versammelten sich am Mittwoch zahlreiche Unternehmer, um an einem besonderen Tag teilzunehmen. Die Einweihung einer neuen Destille unter Leitung von Geschäftsführer Robert Venedey marschierte im Fokus, während hochrangige Politiker wie Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsminister Thomas Schmidt den Anlass nutzten, um mit den regionalen Geschäftsleuten zu diskutieren.

Hintergrund der Investition

Der Entschluss, in die eigene Destille zu investieren, wurde von Robert Venedey aus einer persönlichen Verbindung zu dem Projekt motiviert. Er erinnert sich, dass die vorherige Destille, die gemietet war, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr betrieben werden konnte. „Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen“, erklärte Venedey, als er die Gäste begrüßte und die Vorteile der neuen Anlage förderte.

Die Regionalwirtschaft profitiert

Die Einweihung der Destille ist nicht nur ein Meilenstein für

Venedey, sondern auch ein bedeutender Schritt für die regionale Wirtschaft. Der erste eigene Gin, der mit Lavendel und Rosen hergestellt wurde, kann bereits bei verschiedenen Einzelhändlern im Umland erworben werden. Dies schafft nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern unterstützt auch lokale Unternehmen, die mit der Destille kooperieren.

Veranstaltungen und Zukunftsperspektiven

Neben der Destillation von Gin plant Venedey spannende Veranstaltungen. Brennseminare, die eine kleine Gruppe von Interessenten in den Prozess der Gin-Herstellung einführen, werden veranstaltet. „Wir möchten unseren Gästen die Möglichkeit geben, aktiv teilzunehmen und mehr über die Kunst des Brennens zu lernen“, so Venedey. Einmal im Jahr wird zudem ein Gin-Tasting stattfinden, bei dem die neuesten Produkte vorgestellt werden.

Langfristige Vision: Der eigene Whisky

Für die Zukunft hat sich Venedey mit der Idee eines eigenen Whiskys beschäftigt. Aufgrund des Altersprozesses, der mindestens drei Jahre dauert, wird es jedoch bis 2029 dauern, bis dieser in den Verkauf gelangt. „Wir sind überzeugt davon, dass das Projekt große Erfolge feiern wird“, äußert er optimistisch. Damit positioniert sich die Destille nicht nur als lokale Brennerei, sondern auch als touristischer Anziehungspunkt für Whisky-Liebhaber.

Ein Rückblick auf die bisherigen Erfolge

Die Veranstaltung hatte auch eine kulturelle Komponente, da der neue Gin bereits bei einem Konzert von Peter Maffay vorgestellt wurde und positive Resonanz erhielt. Diese Rückmeldungen stärken das Vertrauen in das Produkt und stehen als Beispiel für das Potenzial, das in der Region schlummert.

Insgesamt hat die Einweihung der neuen Destille in der Torfgrube sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Bedeutung für Mittweida. Sie stellt einen weiteren Schritt in der Erneuerung und Stärkung der regionalen Identität durch innovative Projekte dar.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)